Laufen: Beim SV Laufen fand vor kurzem eine kleine Erinnerungsfeier zum Aufstieg in die Bezirksliga im Jahr 1977 statt. 40 Jahre Bezirksligaaufstieg – allemal ein Grund für die ehemaligen Salzachstädter Kicker dies gebührend im Vereinsheim des SV Laufen zu begehen.

Alle Spieler, die in der Aufstiegssaison 1976/1977 den Rasen für den SVL betraten, wurden von Ideengeber und Organisator Heinrich Prechtl kürzlich zum Jubiläumstreffen eingeladen. Prechtl konnte dabei die anwesenden Spieler und deren Frauen begrüßen. Der Einladung folgten auch die ehemalige und „ewige“ Platzkassiererin Gretl Schmierl und aus der damaligen Vereinsvorstandschaft Erwin Epp mit Gattin.

Heinrich Prechtl leitete die Feierlichkeiten mit einem sportlichen Rückblick auf die Saison ein. Lang ist es sicherlich her, umso schöner war die Erinnerung an diesen „Traum“. Ein schöner Traum für alle Spieler, der Wirklichkeit wurde: Der Aufstieg aus der A-Klasse (jetzt als Kreisliga geführt) in die Bezirksliga. Dieser Erfolg war umso bemerkenswerter, da in der gesamten Aufstiegssaison die Salzachstädter Kicker ohne Niederlage den Weg in die Bezirksliga bestritten. Einmalig in der Vereinsgeschichte des SV Laufen. Saisonübergreifend konnte der SV Laufen sogar 34 Spiele am Stück unbesiegt bleiben. In der Bezirksliga, der damals fünfthöchsten Spielklasse, herrschte natürlich ein rauerer Wind. Man musste sich gegen Topvereine, wie beispielsweise mit dem TSV Ampfing oder auch dem TSV 1860 München II messen, die jeweils mit hochkarätigen Spielern wie Bischoff oder Jugendnationalspieler Hasselberger aus dem Bundesligakader der Sechziger verstärkt wurden. Letztlich reichte es nach einer Saison nicht zum Erhalt der Bezirksliga.

Im Anschluss an den sportlichen Rückblick gedachten die Anwesenden den mittlerweile verstorbenen Mannschaftsmitgliedern Torwart Kurt Grauer, Linksaußen Max Ehinger, Jungspund Georg Müller und ihrem verschiedenen Trainer Konrad Scheurer. Die Organisatoren der Feier um Heinrich Prechtl, Heinz Karl und Kurt Bobaz hatten sich viel Mühe gegeben und mit Unterstützung von Elfriede Grauer eine farbliche Broschüre zusammengestellt, wo alle Spielberichte und Tabellen aus dem Aufstiegs- als auch aus dem Bezirksligajahr anschaulich aufgeführt sind. Für den Farbdruck zeichnete die Druckerei Grauer, namentlich Elfriede Grauer, verantwortlich, der herzlicher Dank gebührt. Die dafür eingesammelten Beiträge wurden der Jugendabteilung des SV Laufen gespendet, welche sich recht herzlich dafür bedankte.

Ein großer Dank gilt auch der Salzachstädter Mädchenmannschaft, welche die Bedienung des Abends übernahm, Burgi Hollinger für die Bar und allen Kuchen-und Salatspendern, die für das

leibliche Wohl sorgten.

Abschließend seiner Ansprache gratulierte Heinrich Prechtl noch der aktuellen 1. Mannschaft des SV Laufen zum Wiederaufstieg aus der A-Klasse in die Kreisklasse und wünschte weiterhin viel Erfolg.

Zum Ende der Feierlichkeiten stellte man sich noch gemeinsam zu einem großen Erinnerungsfoto bereit, bevor man in gemütlicher und geselliger Runde viele Erinnerungen austauschte und auffrischte und mit stolzem Blick auf dieses vergangene Ereignis zurückblickte. Für viele Anwesende war diese Feier eine willkommene Gelegenheit sich wieder zu sehen und die Kontakte zu vertiefen oder wieder neu aufleben zu lassen.